

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyroladruck Landeck

Nr. 34

Landeck, den 22. August 1964

19. Jahrgang

Sorgen und Probleme der Gemeinde

Ried im Oberinntal

Mit einer im Jahre 1120 verfassten Urkunde schenkte ein bayrischer Adeliger dem Kloster Raitenbuch bei Schongau Güter zu „Brottes“ (Prutz), Ried und Fließ; es wird diese Urkunde wohl eine der ältesten sein, die über die erste Zeit dieses Ried im Oberinntal berichtete. Leider gibt es über die Entstehung des Dorfes, über die Geschichte usw. keine Chroniken und sogar Oberlandesgerichtsrat Dr. Rudolf Plangg mußte einmal in einem Buche folgenden Satz schreiben: „Ried besitzt wohl eine ansehnliche Zahl alter Urkunden im Kirchen- und Gemeindearchiv, doch hat sich bisher scheinbar niemand dieses heimatkundlichen Stoffes in der Gemeinde bemächtigt“. Daß aber Ried eine der ersten Siedlungen im Oberen Gericht sein kann, ist daraus zu ersehen, daß bereits im Jahre 1320 die Grundsteinlegung zur St. Leonhard-Kirche erfolgte, wie es die Mauerinschrift besagt. Diese St. Leonhardkirche war damals nur eine acht Meter lange Kapelle und ist auch in einem Ablaßbrief erwähnt. Ried gehörte zu der Zeit - genau wie Tösens - zur Pfarrei Prutz. 1428 kam dann der erste Priester nach Ried, der lediglich werktags die Frühmesse las. Die Feiertags- und Sonntagsmesse wurde auch weiterhin in der Pfarrkirche Prutz gelesen. In den Jahren 1512 bis 1526 erweiterte man die Kirche auf 9,60 Meter Länge. Ein Hochaltar und zwei Seitenaltäre schmückten das Gotteshaus. Übrigens waren gerade diese Altäre besonders wertvoll, denn sie waren in rein gotischem Stil gearbeitet. Mitte des 16. Jahrhunderts erbauten die Rieder zur Kirche einen Turm und 1626 konnte die Kaplanei Ried zur Curatie erhoben werden. Ein eigener Taufstein (eine besondere Sehenswürdigkeit!) wurde errichtet und von diesem Zeitpunkt an führten die Rieder auch eine eigene Matrike. In den Jahren 1715 bis 1718 konnte die Kirche noch einmal erweitert werden; diesmal auf eine Länge von insgesamt 19 Meter Länge. Der Altar wurde von Tischler Michael Stäuber aus Ried und die Bildhauerarbeiten (etwas später: 1738) von Meister Andreas Kölle aus Fendels gearbeitet. Auf den Sockeln der Altäre befinden sich die Wappen der gräflichen Familien von Spauer und Sterzinger - vielleicht deshalb, weil dieses beiden Familien die Altäre spendeten. Im Jahre 1718 weihte Fürstbischof Kaspar Kunigl aus Brixen das neue erweiterte und verschönerte Gotteshaus ein.

Aus dieser kleinen geschichtlichen Übersicht der Entstehung der Kirche läßt sich wohl am besten die Entstehung und Vergrößerung des Ortes Ried feststellen, besonders dann, wenn keine anderen Anhaltspunkte über den Aufbau vorhanden sind. Freilich kann der Ort schon

viel früher besiedelt worden sein, wurden doch auch in Ried verschiedene uralte Funde sichergestellt.

Das heutige Ried ist dem Autofahrer ein Dorn im Auge. Die enge und überaus kurvenreiche Straße schreit förmlich nach einer Umfahrung der Ortes. Es ist ein Jammer, wie sich Autofahrer um Autofahrer durch diese Ortsstraße schlängeln, den Straßenpassanten ausweichen, um im nächsten Augenblick schon wieder stehen bleiben zu müssen, weil der Gegenverkehr ein Weiterfahren nicht mehr zuläßt. Ein Geschicklichkeitsfahren andersgleich; ein Geschicklichkeitsfahren nicht nur mit dem Auto, sondern auch mit dem Kopf.

Die Straßenumfahrung ist schon seit Jahren aktuell. Noch dringender wurde sie natürlich durch das Ansteigen des Reiseverkehrs auf der Vintschgauer Bundesstraße. Das Baubezirksamt - so sagte uns Bürgermeister Dr. Schuler - arbeitet derzeit das Projekt der Umfahrung aus. Eigentlich sind es deren zwei. Eine südöstlich und eine in nordwestlich des Ortes. Welches der beiden Projekte dann einmal Wirklichkeit werden wird, ist noch ungewiß. Das Baubezirksamt Imst will vorerst einmal beiden Trassen ausmessen, ausarbeiten und dann die günstigste Strecke herausfinden. Bürgermeister Schuler erklärte allerdings, daß heute schon die günstigste Strecke südöstlich liege, weil dort erstens der Ort nicht vollkommen umfahren, also nicht völlig abseits der Straße liegen wird, und zweitens sind entlang der alten Bundesbahnlinie bereits Ablösungen vorgenommen worden, während die Grundablösen im nordwestlichen Teil des Ortes, in dem vor allem gutes Kulturland ist, besonders schwierig sein werden.

In frühestens zwei Jahren wird aber wohl auch Ried umfahren werden, denn das Chaos in Ried braucht Abhilfe.

Die Gemeinde Ried hat aber nicht nur die Straße als Sorgenkind. Auch die Trinkwasserversorgung des Ortes und der umliegenden zur Gemeinde gehörenden Fraktionen, wie Frauns, St. Christina, Freitsberg, Hohlenegg, Mühl-egg und Gfrans, stellt den Gemeinderat vor schwere Probleme. Durch die Verstreuung der Fraktionen wird ein längeres Rohrnetz erforderlich, das wiederum größere Auslagen verlangt. Frauns erhält nun den Anschluß ans Wasser; an die Hochdruckleitung Ried. St. Christina wird die nächste Fraktion sein, die ebenfalls angeschlossen werden wird. Diese Fraktion gerade deshalb, weil ein Teil der Hochdruckanschlußleitung nach Frauns auch für St. Christina verwendet werden kann.

Weit schwieriger ist aber die Kanalisierung. Das Kulturbauamt arbeitet derzeit ein Projekt aus, das voraussichtlich in den Jahren 1965-66 Wirklichkeit wird.

Nachher beabsichtigt die Gemeinde auch die eigenen Wege und Straßen zu asphaltieren.

Eine Teilgrundzusammenlegung wird wohl auch durchgeführt, um neuen, z. T. Baugrund, zu erhalten.

Ried besitzt neben der in den Jahren 1960/61 erbauten Volksschule, die vierklassig ist und in der ein Nähraum, ein Duschraum und ein Turnsaal neben den Klassenzimmern untergebracht sind, auch einen eigenen Kindergarten, den Frau Albertina Kurz leitet. Zirka 50 Kinder werden in diesem gemeindeeigenen Kindergarten beaufsichtigt und unterhalten. 66 Schulkinder besuchen dagegen die Volksschule, unter Oberlehrer Hermann Salner.

Ried besitzt auch ein eigenes Lehrerwohnhaus. Im ersten Stock ist der Sprengeltierarzt untergebracht und - sollte einmal der Bedarf vorhanden sein - wird das Erdgeschoß im Lehrerwohnhaus ausgebaut und hergerichtet. Das alte Gemeindehaus ist 1962/63 umgebaut und renoviert worden. Das Standesamt und die Raiffeisenkassa befinden sich darin. Sprengelarzt Dr. Köhle hat hier die Ordination und Wohnung.

Das größte und imposanteste Gebäude Rieds ist das Bezirksgericht. Von überall her, wo der Ort gesehen werden kann, sticht dieses hohe Gebäude, Schloß Siegmundried, hervor. Die Grenzen des Gerichtes reichen von der Pontatzbrücke bis zu den zwei Staatsgrenzen, Schweiz und Italien, inklusive dem Kaunertal. Landesgerichtsrat Dr. Rudolf Insam ist Vorstand.

Ein fast so imposanter Bau wurde das Versorgungshaus Ried, das die Barmherzigen Schwestern führen. Dieses ältere Gebäude wurde neu renoviert und durch einen modernen und zweckmäßigen Zubau erweitert. Über 100 Pfleglinge wohnen hier in schönen, zentral heizbaren Zimmern und Oberin Peda Eberharter gibt sich Mühe, den alten und gebrechlichen Leuten zu helfen, wo es nötig ist. Das Kloster ist überhaupt hilfsbereit, in allen Dingen, und Bürgermeister Schuler betonte, daß gerade dieses Kloster für die Bewohner und für Ried schon viel Gutes getan habe.

1964 wurde in Ried ein Schwimmbad errichtet. Es liegt nahe der Innbrücke und wird gern und fleißig besucht. Die Außenanlagen werden in naher Zukunft von der Gemeinde fertiggestellt. Am Marktplatz, der neu angelegt worden ist, befindet sich auch ein Sportplatz für die Jugend.

Sehr viel Geld kostet die alljährliche Bearbeitung der Fendler Mure. Jahrzehntlang wird nun hier gearbeitet und verbaut, jahrelang hat die Gemeinde viel Geld in diese Verbauung „gesteckt“; und nicht weniger Geld verschlang bisher schon die laufende Innverbauung, die sogenannte Verarchung. Dringend sind diese Arbeiten vor allem aufwärts der Innbrücke nötig.

Alles kommt einmal daran, denn mit einem Haushaltsplan von knappen 2,3 Millionen Schillingen kann der Gemeinderat von Ried auch nicht die „größten Sprünge machen“.

Ein schwieriges Problem ist wohl der Rundfunkempfang im Oberen Gericht. Nicht nur deshalb, weil die österreichischen Sender fast ständig gestört sind, sondern schwierig ist vor allem das Aufsuchen der Stationen. Prutz, Ried und Pfunds mit Tösens sind in dieser Hinsicht wahre Stiefkinder. Wenn auch bei der letzten Bürgermeisterkonferenz in Landeck Herren des Österreichischen Rund-

funkes erklärt haben, sobald sie einen geeigneten Platz für eine Verstärkeranlage gefunden hätten, würde auch das Obere Gericht bessere Empfangsmöglichkeiten erhalten. Diese Verstärkerstation denkt man sich zwischen den Orten Prutz und Ried. Aber beim Rundfunk herrscht Geldknappheit - wann werden dann die Rieder und überhaupt die Oberen Gerichtler besser hören können? Bürgermeister Dr. Schuler steht sogar auf dem Standpunkt, daß es ein Unsinn sei, großartige Jungbürgerfeiern zu veranstalten, die jungen Burschen für das Vaterland zu begeistern usw., wenn sie tagtäglich nur ausländische Sendestationen und die von diesen ausgestrahlten Nachrichten hören können. Es wäre gut, einmal auch darüber nachzudenken!

Wie in jeder Gemeinde, so gibt es eben auch in Ried seine Schwierigkeiten. Die Gemeinde (und auch andere Stellen - siehe Kloster-Versorgungshaus!) bemühen sich, bessere und leichtere Verhältnisse zu schaffen; allerdings braucht alles seine Zeit - und wenn heute schon viel geleistet worden ist, in den nächsten Jahren wird noch mehr geleistet werden können.

Einweihung der neuen Orgel in St. Anton a. A.

Seit vielen Jahren strebt man in St. Anton a. A. den Einbau einer neuen Orgel in der Pfarrkirche an. Unermüdlich war vor allem HH. Pfarrer Johann Kirschner dabei, diese Vorhaben endlich einer Realisierung zuzuführen. Schwierigkeiten mannigfacher Art waren zu überwinden, bis dann vor einigen Jahren sich unter Vorsitz von Kommerzialrat Walter Schuler ein Orgelkomitee bildete, dem eine Anzahl angesehenen Bürger der Gemeinde angehörte und das sich um die endgültige Finanzierung der in der Orgelbauanstalt Karl Reinisch's Erben, Johann Pirchner, Steinach a. Brenner bestellten Orgel bemühte. Die Gebefreudigkeit vieler privater Spender, sowie der Gemeinde St. Anton und des Fremdenverkehrsverbandes ergab einen beachtlichen Betrag, der diesem kirchlich-kulturellen Zweck zugeführt werden konnte.

Am Hohen Frauentag konnte die neue Orgel mit einem feierlichen Gottesdienst ihrer Bestimmung übergeben werden. Das Werk ist eine mechanische Schleifladenorgel mit 18 Register, verteilt auf zwei Manuale und Pedal und besteht aus 1268 Pfeifen.

Die Pläne für die Sängerempore und die Orgelanordnung schuf Prof. Dr. Clemens Holzmeister, der auch 1932 den großen Umbau der St. Antoner Kirche geplant hatte. Mit der neuen St. Antoner Orgel erstellte die Firma Johann Pirchner in Steinach ihre 94. Orgel seit 1945.

Anlässlich des prächtigen Debüts des neuen Werkes hatten die Kirchenbesucher Gelegenheit, das meisterliche Spiel von Mons. Prof. Karl Koch kennen zu lernen. Die Weihe wurde von Mons. Karl Hugel, Stadtpfarrer von Wien-Hernals vorgenommen.

Der Kirchenchor von St. Anton-St. Jakob unter der Leitung von Herbert Sprenger zeigte anlässlich dieses festlichen Ereignisses sein großes Können.

Anlässlich eines Mittagessens im Hotel Post gab Mons. Karl Koch der Hoffnung Ausdruck, daß die neue Orgel in aller Zukunft die Gläubigen erfreuen möge, daß sie der Erbauung und dem Lobe Gottes dienen möge. Er beglückwünschte, wie die anderen Sprecher aus der Geistlichkeit St. Anton, zu dieser Neuerung. HH. Pfarrer Moser aus St. Jakob kündigte an, daß die Orgel in seiner alten schönen Barockkirche bald eine Erweiterung erfahren werde, deren Kosten sicherlich auch wieder gütige Spender auf die Beine bringen werde.

Grinner Musikkapelle in Wien

Die Musikkapelle Grins unter der Leitung von Kapellmeister Josef Senn fuhr bekanntlich am vergangenen Wochenende nach Wien und gab ein Konzert in der WIG (Wiener Internationale Gartenschau). Die Grinner wurden gleich bei diesem Konzert stürmisch bejubelt und mußten mehrere Zugaben geben. Das Hauptaugenmerk der Grinner richtete sich aber auf den Sonntag, den 16. August. An diesem Tag hatte die Musikkapelle das Frühschoppenkonzert vor der Wiener Stadthalle zu bestreiten. Über das Konzert braucht man wohl nicht viel zu schreiben, die meisten unserer Leser waren durch die Rundfunkübertragung des Österreichischen Rundfunks selbst Ohrenzeugen der Darbietung. Für die Grinner war aber mit den eineinhalb Stunden Konzert noch nicht alles getan. Sie hatten bereits um 10.30 Uhr zu konzertieren und konnten nach Schluß der offiziellen Zeit um 12.30 Uhr noch lange nicht aufhören. Ununterbrochen verlangte das Publikum durch ihren stürmischen Applaus Zugabe um Zugabe und so wurde es schließlich halb zwei Uhr nachmittags, als die Musikanten ihre Instrumente einpacken konnten.

Die Musikkapelle Grins hat sich in Wien vorzüglich „geschlagen“, hat alle ihre Verpflichtungen pünktlich ausgeführt und wurde beim Konzert in der WIG auch von Minister a. D. Afritsch herzlich begrüßt.

Die Grinner waren am Freitag früh von Landeck abgefahren und kehrten am Montag abends wieder zurück.

Für ihr Auftreten und für ihr gekonntes, exaktes Spiel erhielten die Musikanten und vor allem der Kapellmeister vollstes Lob.

Stadtgemeinde Landeck

Amtliche Bekanntmachung

Auf Grund der Verordnung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft vom 1. Februar 1951 (BGBl. 52), betreffend die Durchführung von jährlichen Erhebungen über die land- und forstwirtschaftliche Erzeugung und deren Grundlagen, sind am 3. September 1964 folgende Erhebungen durchzuführen: eine *Schweinezählung*, eine Erhebung der *Haus-schlachtungen* von Schweinen für die Zeit vom 4. Juni bis 3. September 1964.

Alle Viehbesitzer sind verpflichtet, *rechtzeitig, vollständig und wahrheitsgetreu* die erforderlichen Angaben zu machen.

Am Tage der Erhebung muß in jeder Haushaltung, die Angaben zu machen hat, eine Person anwesend sein, die dem Zähler die erforderlichen Auskünfte erteilen kann.

Hat an diesem Tage kein Zähler vorgesprochen, ist der Viehbesitzer verpflichtet, am nächsten Tage selbst oder durch einen Stellvertreter beim Gemeindeamt seine Angaben zu machen.

Alle Angaben unterliegen der Geheimhaltungspflicht.

Landeck, am 13. August 1964.

Der Bürgermeister: Komm.-Rat Ehrenreich Greuter

Hohes Alter

Am 26. August vollendet in Landeck, Ulrichstr. 17., Frau Kreszenzia Sonnweber ihren 80. Geburtstag. Wir wünschen der Jubilarin weiterhin gute Gesundheit und gratulieren recht herzlich.

Registrierkasse 'Hugin' fabriksneu, Zweizähler, 2 Laden Buchstabenreihe, für Kassenblock, zu S 19.000.— (Neupreis S 29.700.—).

amor- büromaschinen, innsbruck
brixnerstraße 3 - telefon 21042

Viehversicherungsverein Landeck. Die Viehversicherungsbeiträge für August 1964 sind in der Zeit vom 22. bis 31. August bei nachstehenden Mitgliedern einzuzahlen: Vorhofer (für Angedair), Patsch (Perfuchs und Perfuchsberg), Scherl (für Bruggen).

Österr. Alpenverein, Sektion Landeck

Führungstour

in das Gebiet der Steinseehütte. Treffpunkt am Samstag, den 22. August 1964 um 14 Uhr bei der Abzweigung des Weges von der Bundesstraße in die Alfuz.

Teilnahmeanmeldungen bei Willi Haag, Landeck, Fischerstraße 26, oder bei Hans Kircher, Landeck, Malserstraße 58.

Theaterabonnenten Achtung!

Der Kartenvorverkauf für das neue Abonnement beginnt! Die Abonnenten, die bereits seit Jahren - oder letztes Jahr - ein Abonnent hatten und diese Plätze auch heuer wieder behalten möchten, werden geben, dies bis spätestens 1. September 1964 bei der Vorverkaufsstelle für das Theaterabonnement des Schwäbischen Landesschauspiels in Landeck, Buchhandlung Grisseemann, bekannt zu geben. Da bereits eine starke Nachfrage für Theaterabonnements vorliegt, können nach diesem Termin die letztjährigen Abonnementsplätze nicht mehr freigehalten werden.

SPORT

FC Frastanz I - SV Zams I 6:8 (0:4)

Auch im Retourspiel konnte der SV Zams in Vorarlberg gegen Frastanz siegreich bleiben. Es wurde zwar nur ein knapper Erfolg, aber immerhin gegen die gefürchtete Vorarlberger Heimmannschaft ziemlich ehrend. Ob die in der zweiten Spielhälfte erhaltenen Tore aber unbedingt sein hätten müssen, will dahingestellt sein. Auch dann, wenn man hört, daß Zams weit sicherer gewonnen hat, als es das Ergebnis sagt. 5:0 führte Zams bereits und dann kam ein 5:3! Als dann noch drei weitere Tore für die Tiroler geschossen wurden und es 8:3 hieß, konnten wiederum die Platzherren auf 8:6 herankommen. Schon diese hohe Torausbeute auf beiden Seiten spricht für einen guten Sturm, aber auch gleichzeitig für eine schwache Verteidigungsleistung.

Die Zammer übernahmen gleich zu Beginn das Steuer in ihre Hand und zeigten sehr schönen Fußball - bis zum 4:0. In der zweiten Spielhälfte waren anfangs auch die Zammer überlegen, es kam zum 5:0, aber schließlich konnten die Frastanzer einen Verteidigungsfehler nach dem anderen geschickt ausnützen und schon hieß die Partie 5:3. Die Frastanzer hatten in der Pause vier Spieler ausgewechselt, Zams einen. Die Zammer gaben aber nicht nach, kamen - ebenfalls durch Verteidigungsfehler der Gastgeber - zu drei schönen Toren. Fast postwendend konnten aber die Frastanzer zu weiteren 3 Toren (davon zwei Elfmeter!!) kommen.

Beste Spieler: Mungenast H., Sommer, Krois, Siegele J., Wachter und Siegele Helmut.

Sportplatzöffnung in Schönwies

Der neuerrichtete Sportplatz links des Inn in Schönwies wurde feierlich eröffnet. Am vergangenen Sonntag wurde vom SK Schönwies ein Pokalturnier ausgetragen - jedes Spiel 2 mal 15 Minuten - wobei Ötztal vor Landeck, Zams und Schönwies den Pokal gewinnen konnte. Die Spielergebnisse zusammengefaßt: Landeck-Ötztal 0:1; Landeck-Zams 1:1; Landeck-Schönwies 2:0; Zams-Ötztal 0:0; Zams-Schönwies 0:0; Schönwies-Ötztal 0:1.

Endgültige Reihung: 1. Ötztal 2:0, 5 Punkte; 2. Landeck 3:2, 3; 3. Zams 1:1, 3; 4. Schönwies 0:3, 1.

Die Spiele verliefen fair. Schiedsrichter Guttmann hatte alle sechs Spiele zu leiten, da der andere eingesetzte Spiel-leiter nicht erschienen war.

Sportvorschau

Landeck I hat an diesem ersten Meisterschafts-sonntag spielfrei. Die Reserve, Junioren und Schüler spielen gegen Ötztal auf eigener Anlage. Zams I spielt in Ehrwald das erste Meisterschaftsspiel in der Gebietsliga West. Die Reserve von Zams sowie die Junioren spielen gegen Imst.

Sportplatz Landeck: 13.30 Uhr: Landeck Sch. - Ötztal Sch.
14.45 Uhr: Landeck Jun. - Ötztal Jun.
16.15 Uhr: Landeck II - Ötztal II

Sportplatz Zams:

14.00 Uhr: SV St. Anton Jun. - Vils Jun.
15.30 Uhr: SV St. Anton I - Vils I

GEBIETSLIGA WEST:

1. Runde — 22./23. 8. 1964: SV Ehrwald gegen SV Zams; TSV Fulpmes — SK Wilten; FC Veldidena gegen SK Steinach; Innsbrucker AC gegen SV Silz; SV Telfs gegen Rietzer SK. — 2. Runde — 29./30. 8. 1964: SV Zams gegen SV Telfs; SK Wilten — SV Ehrwald; SK Steinach — TSV Fulpmes; SV Silz — FC Veldidena; Rietzer SK gegen Innsbrucker AC. — 3. Runde — 5./6. 9. 1964: Innsbrucker AC gegen SV Zams; SV Telfs — SK Wilten; SV Ehrwald — SK Steinach; TSV Fulpmes gegen SV Silz; FC Veldidena — Rietzer SK. — 4. Runde — 12./13. 9. 1964: SV Zams gegen FC Veldidena; SK Wilten — Innsbrucker AC; SK Steinach — SC Telfs; SV Silz — SV Ehrwald; Rietzer SK gegen TSV Fulpmes. — 5. Runde — 19./20. 9. 1964: Rietzer SK gegen SK Wilten; SK Steinach — SV Silz; TSV Fulpmes — SV Zams; SV Ehrwald — FC Veldidena; Innsbrucker AC — SV Telfs. — 6. Runde — 3./4. 10. 1964: SV Zams gegen SK Steinach; SV Silz — Rietzer SK; FC Veldidena — SK Wilten; TSV Fulpmes gegen Innsbrucker AC; SC Telfs — SV Ehrwald. — 7. Runde — 17./18. 10. 1964: Rietzer SK gegen SV Zams; SK Wilten — SV Silz; Innsbrucker AC — SK Steinach; SV Ehrwald — TSV Fulpmes; FC Veldidena gegen SV Telfs. — 8. Runde — 24./25. 10. 1964: SV Zams gegen SK Wilten; SK Steinach — Rietzer SK; SK Telfs — SV Silz; TSV Fulpmes — FC Veldidena; Innsbrucker AC — SV Ehrwald. — 9. Runde — 7./8. 11. 1964: SV Silz gegen SV Zams; SK Wilten — SK Steinach; SV Ehrwald — Rietzer SK; SV Telfs — TSV Fulpmes; FC Veldidena gegen Innsbrucker AC.

Kegelklub Landeck - Beginn des Trainings

Der Kegelklub Landeck beginnt am 30. August 1964 mit dem Training. Die Trainingszeiten wurden auf jeweils Montag von 18 bis 24 Uhr festgesetzt.

Die Kegler werden ersucht am Training zahlreich teilzunehmen, da bereits Ende September 1964 die Herbstmeisterschaft beginnt.

Gottesdienste in Perjen: 23. bis 29. August

Sonntag, 23. August: 6 Uhr hl. Messe für Rose Kirschner und Angehörige; 8.30 Uhr für Siegfried Höllrigl; 9.30 Uhr für die Pfarrfamilie; 20 Uhr für Josef Thurner.

Während der Woche sind die hl. Messen um 6, 6.30 und 7.15 Uhr. Sie werden Gott dargebracht in folgenden besonderen Meinungen:

Montag, 24. August: für Edmund Beer; für Röck und Kurz; für Josef und Barbara Ott.

Dienstag, 25. August: zu Ehren des hl. Antonius; für alle Armen Seelen; für Ludwig Geiger.

Mittwoch, 26. August: für alle Armen Seelen nach Meinung; für Gabriel und Aloisia Orgler; für Viktor Jäussen.

Donnerstag, 27. August: für Josef Blaas; nach besonderer Meinung; zu Ehren der Gottesmutter und gleichzeitig eine hl. Messe für Kath. Nigg und Angehörige.

Freitag, 28. August: für Hans Mutterhofer; für alle Armen Seelen; Jahrtag für Josef Kößler.

Samstag, 29. August: alle drei hl. Messen in besonderer Meinung.

Wer eine Aussprache mit einem Priester zu Hause wünscht, möge das Pfarramt in Kenntnis setzen, wir sind gern zu Hausbesuchen bereit.

Auch die Hauskranken bitten wir zu melden.

Gottesdienste in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 23. August: XIV. Sonntag nach Pfingsten — 6.30 Uhr Messe für Lorenz Schimpföfl; 8.30 Uhr Messe für Ernst und Luise Guem; 9.30 Uhr hl. Amt für die Pfarrfamilie; 11 Uhr hl. Messe nach Meinung; 20 Uhr Messe für Johann Paradies.

Montag, 24. August: hl. Bartholomäus — 7.10 Uhr Jahresamt für Josef Schuler und Messe für Karoline Plank und Anna Kröll.

Dienstag, 25. August: hl. Ludwig — 7.10 Uhr 1. Jahresamt für Hermann Witting und Messe für Ludwig Walch.

Mittwoch, 26. August: festfreier Tag — 7.10 Uhr Messe für Kathi Spiß und Messe für Gottfried Zangerle.

Donnerstag, 27. August: hl. Gebhard — 7.10 Uhr Jahresmesse für Rudolf Stadlwieser und Messe für Franz Bock und Franz Wechner.

Freitag, 28. August: hl. Augustinus — 7.10 Uhr Jahresmesse für Josefa Siegele und Messe für Gottfried und Karl Hairer.

Samstag, 29. August: Fest der Enthauptung des hl. Johannes des Täufers — 7.10 Uhr Messe für Rosa Netzer und Messe für Rosa Kolbe; 17 Uhr Beichtgelegenheit; 20 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Tüchtiger Spenglergehilfe

wird aufgenommen

Spenglerei EBERHARD REHEIS - ZAMS

Wohin diesen Samstag?

Stimmungs- und
Unterhaltungsmusik der
Wattener Dorfmusikanten im
Gasthof Schrofenstein



Es ladet herzlich ein: Familie Völk

tramando- der vollsynthetische,
bügelfreie Vorhang ist da!

Betten-Pesjak

SUCHE

Mechanikermeister

mit LKW-Erfahrung
selbständig, zur Führung der eigenen
Werkstätte.

Mechaniker

am besten mit LKW - Erfahrung u.

Schlosser

mit Erfahrung in der Bauschlosserei
und Schweißen, für Portalbau und
Tankreparaturen (Weintanks).

Erfahrener

Magazineur

für Kfz. - Ersatzteillager

Zuverlässige Fernfahrer mit Praxis

Geboten wird Dauerstellung und
gute Bezahlung

Felix Troll

Internationale Spedition
Landeck, Bruggfeldstraße 21

Die gute Hose nach Maß Maßschneiderei
nicht teurer als Konfektion **STUBENBÖCK**
378.- 428.- 468.- Landeck - Tel. 677

Eine **Berkel-Waage**, gut erhalten
25 kg Höchstlast mit Grammtabelle, zu verkaufen.
Landeck, Tel. 461

Wegen Verhelichung meiner bisherigen Kraft
suche ich ab sofort oder ab September, tüch-
tige, versierte, ehrliche

Hausgehilfin

in Geschäftshaushalt.

Zuschriften an:

Felix Troll

Internationale Spedition
LANDECK
BRUGGFELDSTR. 21

Danksagung

Aus ganzem Herzen danken wir allen, die
meiner lieben Tochter, unserer herzensguten
Schwester, Fräulein

Paula Schweisgut

Buchhalterin der Molkerei Zams

auf ihrem letzten Wege das ehrende Geleite
gaben und ihre letzte Ruhestätte mit so schönen
Kränzen und Blumen schmückten.

Innigst danken wir Herrn Prim. Dr. Richard
Schönherr, unserem Hausarzt Dr. Hans Codemo
und den Schwestern Frieda, Herta u. Josefa
für ihre aufopfernde Betreuung.

Ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ der Hoch-
würdigen Geistlichkeit von Zams.

Weiters danken wir den Mitarbeitern der
Molkerei Zams, des Tiroler Sennereiverbandes,
unseren guten Nachbarn u. ihren lieben Freun-
dinnen Frieda und Anni.

In tiefem Leid:

Franziska Schweisgut
als Mutter

Maria und Luise
als Schwestern



Gebrauchtwagen-Eintausch STEYR - LKW

RÖTHY u. WIEDNER I N N S B R U C K
HEILIGGEISTSTRASSE 9

HOBELWARE

ab sofort lieferbar!



Fußbodenbretter - Lärche und Fichte,
Vordach-, Wand-, Deckenschalung,
gehobelt in Nut und Kamm, mit Fase
oder Profil.

Zustellung auf Wunsch mit eigenem Lkw.

Fa. Franz Ortner

Zimmerei und
Spaltwerk
PRUTZ
Tel. 05472 - 330

FIAT 1100 R

in sehr gutem Zustand zu verkaufen. S 14.000.—.

Adresse in der Verwaltung

felina - Qualitätsmieder und BH

Textilhaus Jesiak

**Immer
bei der Hand**



Wo kranken Menschen geholfen werden soll, ist DIANA unerlässlich. DIANA erfrischt bei Mattigkeit und Erschöpfung, DIANA lindert Unbehagen und Beklemmungszustände. DIANA bewährt sich als Gurgelwasser, für Hals- und Brustwickel, für Umschläge und Abreibungen. DIANA hilft gegen Wundliegen.

DIANA
FRANZBRANNTWEIN

mit Menthol

das altbewährte,
wissenschaftlich erprobte Hausmittel

für Reise und Sport die handliche Plastikflasche

Gottesdienste in der Pfarrkirche Bruggen vom 23.—29. August

Sonntag, 23. 8.: 14. Sonntag nach Pfingsten, 7 Uhr heilige Messe nach Meinung, 9 Uhr heiliges Amt für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr heilige Messe für die Armen Seelen (R.).

Montag, 24. 8.: heiliger Apostel Bartholomäus, 6.45 Uhr heilige Messe für Aloisia Kathrein.

Dienstag, 25. 8.: 6 Uhr Jugendmesse (Burschen) für Gottfried Zangerle.

Mittwoch, 26. 8.: 6.45 Uhr heilige Messe nach besonderer Meinung.

Donnerstag, 27. 8.: 6.45 Uhr heilige Messe nach besonderer Meinung.

Freitag, 28. 8.: 6.45 Uhr heilige Messe nach besonderer Meinung.

Samstag, 29. 8.: 6.45 Uhr heilige Messe nach besonderer Meinung.

Beichtgelegenheit: Sonntag vor jedem Gottesdienst.

Ärztl. Dienst: 23. 8. 1964

Landeck-Zams-Pians: Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343

St. Anton-Pettneu: Dr. M. Schwendinger, St. Anton a. A.

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Nächste Mutterberatung: Montag, 24. 8., 14 - 16 Uhr

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Motorrad Marke Puch 125-TT

gut erhalten, preiswert zu verkaufen.

Landeck-Perjen, Kirchenstraße 11

Suche für **17-jähr. Studenten** sauberes, heizbares

Zimmer für das Schuljahr 1964/65.

Mit Frühstück.

Adresse in der Verwaltung des Blattes.

Hörbehinderte!

Kostenlose und unverbindliche Vorführung unserer

Hörgeräte

am 27. Aug. in Landeck, Hotel Schw. Adler, 9-12 Uhr

SIEMENS-REINIGER-WERKE Ges. m. b. H.

Telefon 22942

INNSBRUCK, Maria-Theresienstr. 21

Krankenkassenzuschüsse

Teilzahlungen

Suche tüchtige, selbständige

Verkäuferin

sowie **Lehrmädchen**

ADRESSE IN DER VERWALTUNG

M Ö B E L

Ing. Jenfeld EINRICHTUNGSHAUS
Landeck beim Postauto-
bahnhof

Wir verkaufen nicht nur Möbel sondern
richten Ihre Wohnung ein.



Schmerzerfüllt geben wir die traurige Nachricht, daß meine liebe Gattin, unsere gute Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Notburga Handle geb. Niedrist

Tabakhauptverleger und Kaufmannsgattin in Ried

heute, Mittwoch, 19. August 1964, nach langem schweren Leiden, im Alter von 59 Jahren im Herrn verschieden ist.

Die Beerdigung unserer lieben Mutter findet am Freitag, den 21. August 1964 um 9 Uhr vom Trauerhaus Ried 52 aus auf den Ortsfriedhof statt.

Sterbegottesdienst anschließend in der Pfarrkirche Ried.

Ried i. T., St. Johann i. T., Kirchberg i. T., Salzburg, Innsbruck, am 19. August 1964.

In tiefem Schmerze:

Engelbert Handle

Gatte

Karl und Margit
Kinder

Toni, Albin, Karl und Theresia
Geschwister

Im Namen aller Verwandten

Bequeme Pullis - rassige Bluserl

dazu ein schicker Rock aus modischem Stoff - Sie werden begeistert sein



Immer noch 'ne gute Zeit,

für ein fesches Sommerkleid. Dabei hat Ihre Geldtasche Erholung, denn die Preise sind stark reduziert.



A & O

König-Pudding

sortiert, Vanille,
Schokolade

5 Stk. in Polypackung

statt **8.80**

8.50

nur

Taormina-Bonbons

mit durststillender Füllung

200 gr. Beutel

statt **6.-**

5.-

nur

Bozner-Früchte

saure Bonbons, herrlich
erfrischend

250 gr. Beutel

4.-

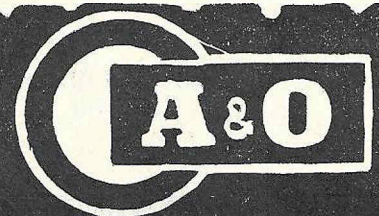
Frucht-Melange-Wafferl „Likex“

9.50

... und dazu noch 3% A&O Rabatt!

(Unverbindliche nicht kartellierte Richtpreise)

Lebensmittel bei



Schriftsetzer und männl. Hilfskraft wird aufgenommen.
 BUCHDRUCKEREI TYROLIA - LANDECK

Lichtspiele Landeck

Die Jungfrauen von Rom

Ein faszinierender Farbfilm aus Roms bewegter Vergangenheit. Mit Louis Jourdan, Sylvia Gelin, Anne Heywood u. a.

Freitag, 21. August 19.45 Uhr Jv.
 Samstag, 22. August 17 u. 19.45 Uhr

Rotkäppchen

Ein Märchenfilm in Farben Eintritt: S 4.—
 Samstag, 22. August 13.30 u. 15 Uhr

Die Gräfin mit der Peitsche

Kriminalfall im Offiziersmilieu. Ein Kriminaldrama mit Mona Mailm, Anneliesa Ericson, Gio Petre, Bengt Brunskog, Björn Bjevelstam u. a.

Sonntag, 23. August 14, 17 u. 20 Uhr Jv.
 Montag, 24. August 19.45 Uhr

Begegnung am MEER

Ein Drama um Liebe und Eifersucht unter der strahlenden Rivierasonna. Mit Michele Morgan, Pierre Brasseur, Gabriele Ferzetti u. a.

Dienstag, 25. August 19.45 Uhr Jv.

Ein toller Junggeselle

Ein schönes Lustspiel mit dem zweiten Titel „Ich vertraue Dir meine Frau an“.

Mittwoch, 26. August 19.45 Uhr Jv.

Nur Himmel und Dreck

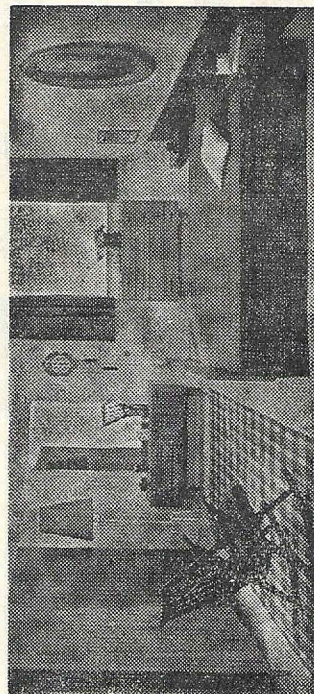
7 Monate bei den Kopfjägern. Oskar Preisträger 1962. Bester Dokumentarfilm. Prädikat: besonders wertvoll.

Donnerstag, 27. August 19.45 Uhr 14 J.

Ab Freitag, 28. August 1964: Jv.

Dynamit und krumme Touren

Die große Europäische Marke MUSTERRING-MÖBEL

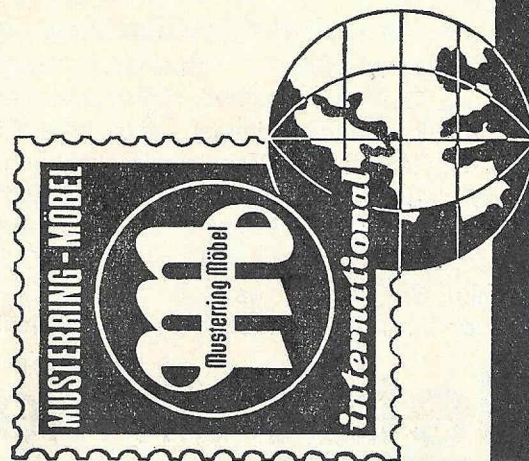


Der Musterring bietet echte Qualitätsmöbel im Stil unserer Zeit mit der Verlässlichkeit der großen europäischen Marke. Das Musterring-Angebot ist so umfassend und vielseitig zugleich, daß es jeden Anspruch - den bescheidensten wie der höchsten - erfüllen kann

Preisgerechte Möbel, die sich jeder leisten kann!

WERTGUTSCHEIN für den 4seitigen Musterring-Jubiläum-Farbkatalog m. Maßen u. Preisen gegen S 10.- Schutzgebühr, die bei Möbelkauf gutgeschrieben wird. Bitte mit Adresse einsenden.

KOCH - IMST



Bedienung

mit allen Vorzügen, ab
1. September gesucht

THERESIENKELLER

Zams

Ein Auto ohne Stromlinie

ist heute undenkbar. Geben Sie auch Ihrer Figur die Linie durch Triumph BH- und Hüftformer.

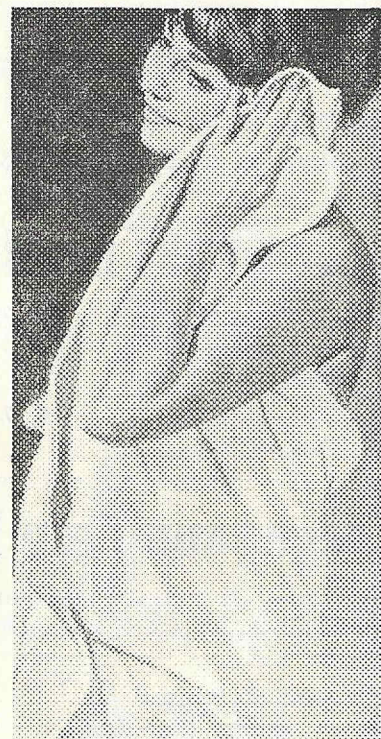
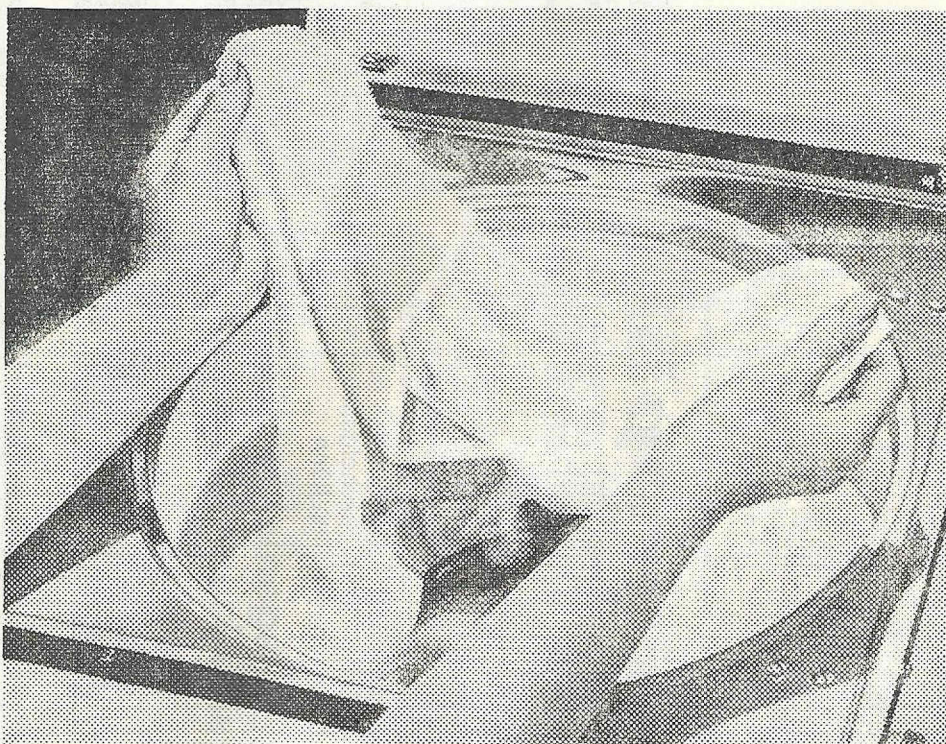


Neue Herbstmodelle

eine Augenweide für unsere Frauen. Machen Sie sich die Freude einer unverbindlichen Besichtigung.



jetzt: Internationale Qualität *



...auch in Ihrer Bottichwaschmaschine

Ja, in jeder Bottichwaschmaschine bewährt sich OMO INTERNATIONALE QUALITÄT hervorragend. Sie merken es schon am Schaum. Er ist so, wie Sie ihn sich immer gewünscht haben: richtig im Ausmaß, feinblasig und locker. Wie immer Sie auch waschen – er läßt sich mühelos wegspülen! Internationalen Anforderungen entspricht auch die Waschkraft: Alle Wäsche wird so rein, so weich, so weiß – sogar vergraute Kunstfasern! Dabei ist OMO INTERNATIONALE QUALITÄT so mild! Sie merken es sofort, wenn Sie in die Lauge greifen: Das ist auch für Ihre Feinwäsche gerade die richtige Pflege!

jetzt gilt mehr denn je:
Was Sie auch waschen – wie Sie auch waschen
Sie brauchen nur noch OMO

